



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 10.02.2021 bis 11.02.2021

Auffahrunfall auf der Bundesstraße

B189, Gohre, 10.02.2021, 15:48 Uhr

Mehrere Verkehrsteilnehmer befanden sich hinter einem Lkw. Als der Lkw auf Höhe der Ortslage Gohre anhalten musste, bremsten die dahinter befindlichen Pkw. Ein 44-jähriger Mazda-Fahrer befand sich in diesem kurzzeitigen Stau und bremste seinen Pkw ab. Die dahinter befindliche 43-jährige Fahrerin eines Pkw VW erkannte die Situation zu spät und fuhr auf dem Mazda auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Im VW lösten bei dem Aufprall die Airbags aus, der Pkw musste abgeschleppt werden.

Halbschranke abgerissen

Bismark, OT Hohenwulsch, 10.02.2021, 16:00 Uhr

Am Bahnübergang in Hohenwulsch hat am Mittwoch ein Pkw-Fahrer eine Halbschranke des Bahnübergangs abgerissen. Der 58-jährige befuhr die Hauptstraße in Richtung Bismark. Dabei blendete ihn die Sonne von vorne und er übersah die heruntergelassene Bahnschranke. Der Mann fuhr mit seinem Lada gegen die geschlossene Halbschranke, so dass die Barriere vollständig abbrach. Verletzt wurde niemand, und der Pkw war nach der Unfallaufnahme noch fahrbereit.

Missbräuchlicher Rettungseinsatz ausgelöst

Stendal, 11.02.2021, 13:45 Uhr

Am frühen Donnerstagnachmittag wurde über die kombinierte Rettungsleitstelle der Altmark ein Feuerwehr- und

Rettungseinsatz ausgelöst. Grund dafür sollte, nach Angaben des Anrufers, ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Carl-Hagenbeck-Straße sein. Die eingesetzten Kameraden der Feuerwehr und die eingesetzten Polizeibeamten konnte im gesamten Objekt weder ein Feuer, noch eine Rauchentwicklung feststellen. Eine detaillierte Überprüfung ergab, dass der Anruf aus einer Telefonzelle heraus ausgelöst wurde. Jetzt wird ermittelt. Derartige Fehlmeldungen gelten als Missbrauch von Notrufen gemäß Strafgesetzbuch, werden strafrechtlich verfolgt und mit bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe geahndet.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle

Uchtewall 3
39576 Stendal

Tel: +49 3931 685 251
Fax: +49 3931 685 190

Mail: bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de